

EHI-STUDIE

POS-Systeme 2024

Evolution des Checkouts

EHI



Mit freundlicher Unterstützung von:



Liebe Leserinnen und Leser,

die zehnte Ausgabe der Studie „POS-Systeme“ des EHI Retail Institute gibt einen Überblick über die aktuelle Kassenlandschaft im deutschsprachigen Einzelhandel und zeigt Themen und Trends am POS auf.

Rückblickend auf inzwischen 18 Jahre Studienergebnisse können wir nachhaltige Entwicklungen aufzeigen. Der Einzelhandel hat sich dabei rasant weiterentwickelt. Disruptive Konzepte und Technologien wie Cloud, Self-Checkout und Künstliche Intelligenz verändern die Art und Weise, wie wir handeln und einkaufen, stetig.

Dabei behält ein unverzichtbarer Ankerpunkt seine zentrale Bedeutung als Touchpoint im Store bei: die Kasse. Die vorliegende Studie „POS-Systeme 2024“ zeigt auf, welche Bereiche die POS-Verantwortlichen aktuell im Blick haben und wie neue Trends und Entwicklungen die Kasse der Zukunft beeinflussen.

Das EHI Retail Institute ist seit mehr als 60 Jahren im Bereich Forschung und Dienstleistung rund um Informationstechnologie im Handel aktiv. Die Projekte werden in Zusammenarbeit mit unseren Arbeitskreisen, an denen sich eine große Anzahl von Mitgliedsunternehmen des EHI-Netzwerks beteiligt, konzipiert und durchgeführt.

Mit der Technologie-Messe EuroCIS, den EHI Technologie Tagen sowie unserer Zeitschrift „stores+shops“ bieten wir dem Handel und seinen Partnern vielfältige Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten mit klarem Branchenfokus.

Wir danken den Teilnehmenden der Untersuchung und allen weiteren Personen, die bei der Erstellung dieser Studie mitgewirkt haben. Durch ihre Unterstützung war es möglich, die Studie zu aktualisieren.



Çetin Acar

Projektleiter Forschungsbereich IT
EHI Retail Institute



Imke Hahn

Projektleiterin Forschungsbereich IT
EHI Retail Institute

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Executive Summary	5
Grundgesamtheit Deutschland	6
Methode	8
Anforderungen an die Kasse	12
Eingesetzte Systeme	16
Gastbeitrag PartnerTech	25
Auswahl Hard- und Software	27
Funktionen der Kasse	35
Architektur und Anbindung an die Zentrale	38
Gastbeitrag Lancom	40
Strategische Fragestellungen	44
Gastbeitrag Snabble	46
Abbildungsverzeichnis	56
Impressum	57



Ein Großteil der in der Studie **abgebildeten Grafiken** ist in unserer Online-Statistik-Datenbank **handelsdaten.de** verfügbar und kann heruntergeladen werden.

Executive Summary

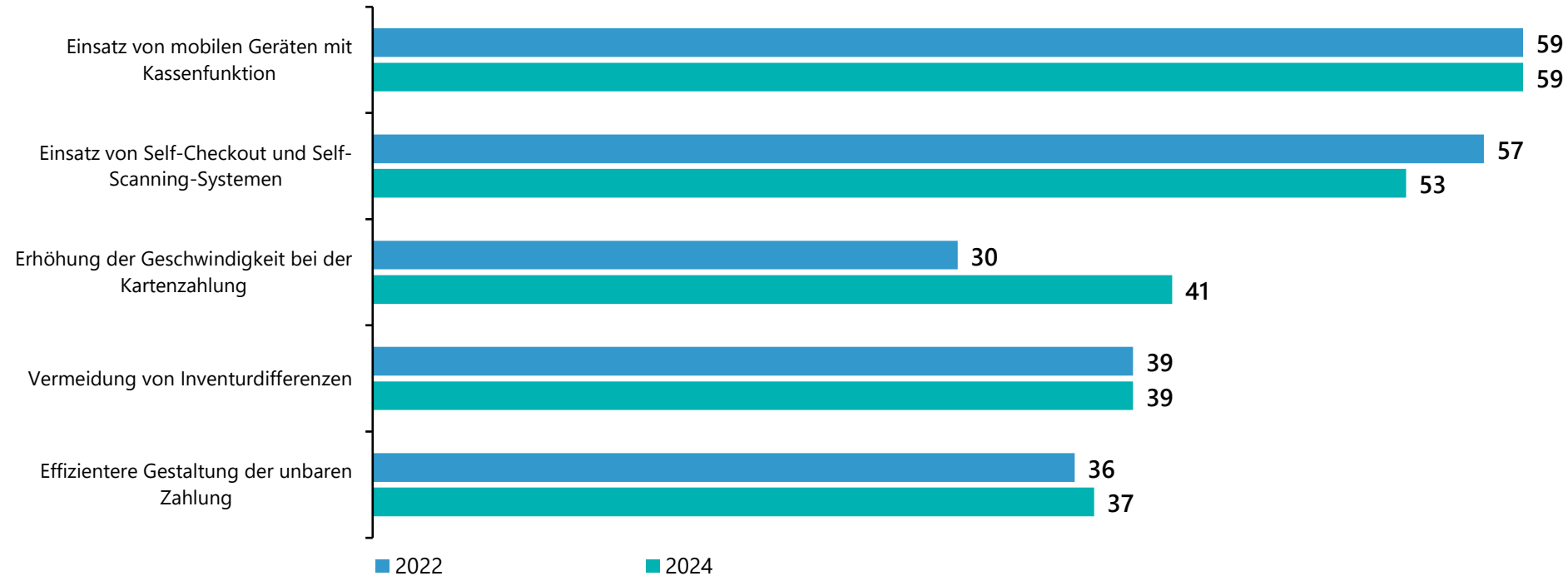
Kernergebnisse

- Der Trend der letzten Jahre, dass sowohl die Anzahl der Betriebe als auch die Anzahl der Kassensysteme sinkt, bestätigt sich: 931.000 Kassen sind in 498.200 Betrieben des Handels im weiteren Sinne im Einsatz (2022: 976.900 Kassen in 525.900 Betrieben).
- Die drei wichtigsten Handlungsfelder sind aus Sicht der Panelisten der Einsatz mobiler Geräte mit Kassenfunktion, der Einsatz von Self-Checkout- und Self-Scanning-Systemen (Einführung, Optimierung) und die Erhöhung der Geschwindigkeit bei Kartenzahlung.
- Das Durchschnittsalter der eingesetzten Kassenhardware liegt aktuell bei 5,5 Jahren. Damit ist die Hardware wieder jünger als in den Studien 2020 und 2022. Nach der pandemiebedingten Verschiebung der Prioritäten bei der Erneuerung der Kassensysteme wurde wieder verstärkt in den Checkout investiert.
- 80 Prozent der Befragten planen eine Veränderung der Kassenhardware in den kommenden zwei Jahren. Fast ein Viertel will die Kassenhardware komplett austauschen.
- Die wichtigsten Kriterien bei der Auswahl der Kassenhardware sind für die Befragten die Wartungsfreundlichkeit, der Preis bzw. die Total Cost of Ownership und die Möglichkeit der Fernwartung.
- Die Kassensoftware ist im Durchschnitt 6,4 Jahre alt. Die sich ständig ändernden Anforderungen an die Kasse erfordern Innovationen im Bereich der Software. Fast die Hälfte der befragten Handelsunternehmen plant daher einen Wechsel der Kassensoftware.
- Bei deren Auswahl legen die Befragten besonderen Wert auf intuitive Bedienbarkeit, schnelle Anpassbarkeit der Software und Omnichannel-Fähigkeit. Dies zeigt: Flexibilität an der Kasse ist den Befragten besonders wichtig.
- Auch an der Kasse ist das Trendthema KI auf dem Vormarsch: 33 Prozent der Befragten sehen hier Handlungsbedarf, um den Checkout-Prozess mit KI-basierten Anwendungen zu optimieren. Beispiele sind KI-gestützte Produkterkennung, Warteschlangenmanagement, personalisierte Angebote oder die Vermeidung von Inventurdifferenzen.
- Immer mehr Handelsunternehmen können sich cloudbasierte Kassen in ihren Filialen vorstellen. Der These, dass sich cloudbasierte Lösungen in naher Zukunft flächendeckend durchsetzen werden, stimmen 60 Prozent der Befragten zu.

Handlungsbedarf im Kassenzprozess – Top-5-Antworten 2022/2024

Handlungsbedarf im Kassenzprozess – Vergleich 2022/2024 (Abb. 6)

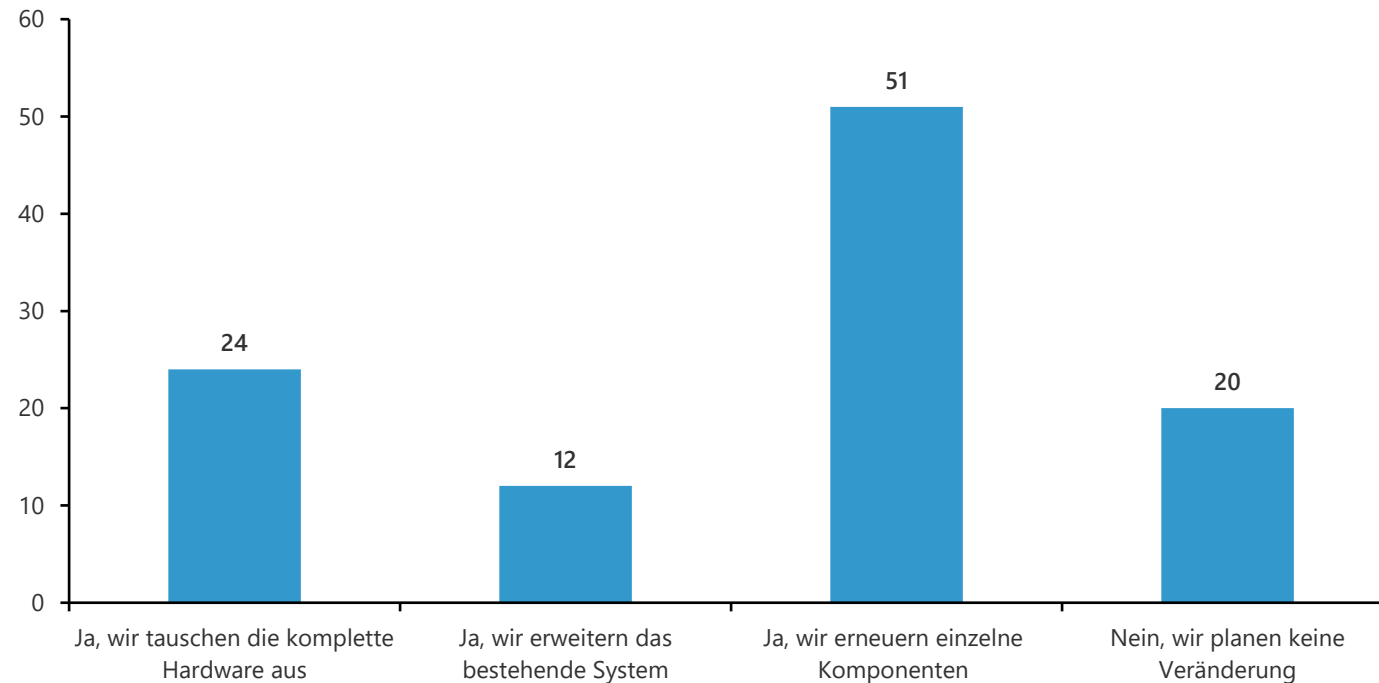
In Prozent



Erneuerung der Kassenshardware

Pläne zur Erneuerung der Kassenshardware (Abb. 8)

In Prozent



n = 49, Mehrfachnennungen möglich
Quelle: EHI

- Knapp ein Viertel der Befragten will in den nächsten zwei Jahren die gesamte Kassenshardware austauschen.
- Mehr als die Hälfte gibt an, einzelne Komponenten erneuern zu wollen.
- 12 Prozent planen, das bestehende System zu erweitern.
- Einige Handelsunternehmen erweitern das bestehende System und erneuern gleichzeitig einzelne Komponenten.
- Lediglich 20 Prozent planen in den nächsten zwei Jahren keine Veränderung an ihren Kassensystemen.



Das EHI ist ein Forschungs-, Bildungs- und Beratungsinstitut für den Handel und seine Partner mit rund 80 Mitarbeitenden und einem internationalen Netzwerk von 850 Mitgliedsunternehmen des Handels, der Konsum- und Investitionsgüterindustrie sowie der Dienstleisterbranche. Das EHI ist auch Gesellschafter der GS1 Germany sowie der FoodPlus und Partner der Messe Düsseldorf bei bedeutenden Handelsmessen wie der EuroShop. Präsident des EHI ist Markant-Chef Markus Tkotz und Geschäftsführer ist Michael Gerling.

Über den EHI Forschungsbereich IT:

Der Einsatz von Informationstechnologie ist ein entscheidender Erfolgsfaktor im Handel. Wir stellen die Möglichkeiten technologischer Innovationen von der Kasse bis zur zentralen Warenwirtschaft mit ihren Schnittstellen zu den Lieferanten vor, dokumentieren die Akzeptanz von Lösungen im Handel, leiten organisatorische Anforderungen ab und kalkulieren den betriebswirtschaftlichen Vorteil.

Verlag:

EHI Retail Institute GmbH
Spichernstraße 55
50672 Köln
Tel. +49 221 57993-0
Fax +49 221 57993-45
info@ehi.org
www.ehi.org

Herausgeber:

EHI Retail Institute e. V.

Geschäftsführung EHI Retail Institute:

Michael Gerling

Autor:innen:

Çetin Acar, acar@ehi.org
Imke Hahn, hahn@ehi.org

Layout:

EHI Retail Institute GmbH

Copyright© 2024

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungsausschluss:

Das EHI Retail Institute versucht mit größtmöglicher Sorgfalt, in der vorliegenden Studie richtige, vollständige und aktualisierte Informationen zur Verfügung zu stellen. Fehler können jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden. Das EHI Retail Institute übernimmt daher keinerlei Haftung oder Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Qualität und/oder Aktualität der veröffentlichten Informationen, es sei denn, die Fehler wurden vorsätzlich oder grob fahrlässig aufgenommen. Dies betrifft sowohl materielle als auch immaterielle Schäden Dritter, die durch die Nutzung des Informationsangebots verursacht werden.

Bestellmöglichkeiten:

Tel. +49 221 57993-43

vertrieb@ehi.org

www.ehi.org/wissen/publikationen/

ISBN: 978-3-87257-599-9

Preis: 930,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt.

Bildnachweis:

Cover: pikepicture/Shutterstock.com, Composing EHI



EHI-KONGRESS

EHI Technologie Tage 2024

Am 5. und 6. November 2024, Bonn, das Technologie-Highlight für Entscheider aus dem Handel. Retail-Expert:innen diskutieren vor Ort über die aktuellsten Fortschritte in den Bereichen Künstliche Intelligenz, nahtloser Checkout und Cybersicherheit.



EHI-STUDIE

Technologie Trends im Handel 2023

Die Studie **Technologie Trends im Handel** basiert auf knapp 100 persönlichen Interviews mit CIOs und IT-Leiter:innen im deutschsprachigen Handel. Sie dient als zentrales Trendbarometer für Investitionsschwerpunkte der kommenden Jahre.



EHI-ARBEITSKREIS

POS-Systeme

Die Verantwortlichen für die Filial-IT des deutschsprachigen Handels tauschen sich in regelmäßigen Treffen zu aktuellen Themen und Trends aus.

Mehr Infos unter: www.ehi.org

EHI